

Niederschrift der Sitzung des Rates
der Gemeinde Vierhöfen am 23.01.2020 um 19.30 Uhr im
Dorfgemeinschaftshaus

Anwesend: Bürgermeister Schmiedebach Ratsherr Meier Ratsherr Schuh
 Ratsherr Bütig Ratsherr Wohler Ratsherr Kruse
 Ratsherr Helmke Ratsherr Albers

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3) Feststellung der Tagesordnung
- 4) Genehmigung der Niederschrift vom 18.11.2019
- 5) 1. Einwohnerfragestunde
- 6) Genehmigung des Haushaltsplanes der Gemeinde Vierhöfen für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
- 7) 2. Einwohnerfragestunde
- 8) Bekanntmachungen des Bürgermeisters
- 9) Schließung der Sitzung

Zu TOP 1)

Bürgermeister Schmiedebach eröffnet die Sitzung um 19.33 Uhr und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer und Herrn Ulrich Emcke und Frau Patrice Jokubeit aus der Kämmerei der Samtgemeinde Salzhausen.

Zu TOP 2)

Bürgermeister Schmiedebach stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen wurde. Ratsherr Lünsmann fehlt entschuldigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Zu TOP 3)

Gegen die Tagesordnung gibt es keine Einwände.

Zu TOP 4)

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019 wird genehmigt.
Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 5)

1. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt. Ohne Wortmeldungen.

Zu TOP 6)

Bürgermeister Schmiedebach übergibt das Wort an Frau Jokubeit. Diese stellt zunächst die Entwicklung der Steuereinnahmen dar. Hier ist ein positiver Anstieg der Einkommensteuer um 38% seit 2015 zu verzeichnen. Auch die Einnahmen aus Gewerbesteuer sind angestiegen.

Es wird ein weiterer Anstieg in geringerer Höhe prognostiziert. Die Steuerkraft der Gemeinde ist Grundlage für die Berechnung der Kreis- und der Samtgemeindeumlage. Die Kreisumlage sinkt in 2020 von 49% auf 45,5%. Die Samtgemeindeumlage wird in 2020 von 45% auf 49,5% erhöht und in 2021 folgt eine weitere Anhebung auf 51,5%. Eine Erhöhung der Samtgemeindeumlage ist aufgrund stark gestiegener Ausgaben im Bereich der Kinderbetreuungskosten erforderlich.

Es ist aktuell keine Kreditverschuldung der Gemeinde vorhanden. Die liquiden Mittel betragen zum 31.12.2019 EUR 520.376,12.

Frau Jokubeit weist darauf hin, dass das Haushaltsvolumen (Auszahlungen inkl. Investitionen) die Einzahlungen der Gemeinde übersteigen, so dass ein Defizit erreicht wird und sich der Ergebnishaushalt negativ entwickelt. Die Defizite können nur noch bis zum Jahr 2023 durch die Jahresüberschussrücklage gedeckt werden. Sie empfiehlt der Gemeinde Vierhöfen, die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern von 350% auf 380% zu erhöhen, damit von den Steuereinnahmen etwas bei der Gemeinde verbleibt und die Gemeinde bei der Grundsteuer nicht mehr abführt als sie einnimmt.

Folgende größere Investitionen sind geplant:

- TEUR 140 für die Garstedter Straße
- TEUR 200 für die Sanierung der Luhebrücke
- Insgesamt TEUR 25 für den Schäferkamp

Der VA empfiehlt dem Rat, für die Luhebrücke einen Betrag von TEUR 200 einzustellen, da die prognostizierten Kosten sich etwa auf diese Höhe belaufen.

Die Investitionen für Maßnahmen im Schäferkamp (Ansatz von TEUR 5 in 2020 und TEUR 20 in 2021) sind fraglich, da hier zunächst die Eigentumsverhältnisse zu klären sind. Es wird für diese Ansätze ein Sperrvermerk im Haushaltsplan eingetragen.

Ratsherr Wohler nimmt Stellung zu dem Haushaltsplan und stellt klar, dass es darum geht, die Defizite auszugleichen. Daher sollen auf Empfehlung des VA die Ansätze im Bereich der Unterhaltungsmaßnahmen für Gemeindestraßen gesenkt werden. Hier schlägt der VA dem Rat folgende Summen vor:

- 2020: TEUR 90, davon TEUR 70 für die Lange Heide und TEUR 20 für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen
- 2021: TEUR 100 für die Rehleinstraße
- Ab 2022: TEUR 20 für allgemeine Unterhaltungsmaßnahmen der Gemeindestraßen

Es folgt eine Diskussion um die vorgeschlagene Erhöhung der Hebesätze. Im Zuge der Diskussion wird vorgeschlagen, die Erhöhung um zwei Jahre zu verschieben und Einsparmöglichkeiten im Ergebnishaushalt zu suchen.

Mit Herrn Emcke und Frau Jokubeit wird vereinbart, dass eine getrennte Abstimmung für die Anhebung der Hebesätze und die Genehmigung des Haushaltsplanes erfolgen kann. Bürgermeister Schmiedebach dankt ihnen für die Informationen und die Darstellung.

Die Erhöhung der Hebesätze wird vom Rat abgelehnt.

Ergebnis der Abstimmung: 4 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2020-2021 sowie den Haushaltsplan in der vorliegenden Form (Entwurf vom 14.01.2020) mit den genannten Änderungen. Das Investitionsprogramm wird zur Kenntnis genommen.

Ergebnis der Abstimmung: 8 JA-Stimmen

Zu TOP 7)

2. Einwohnerfragestunde wurde durchgeführt. Ohne Wortmeldungen.

Zu TOP 8)

Bekanntmachungen des Bürgermeisters:

- Der Platz für Ersatzpflanzungen an der Garstedter Straße reicht nicht aus. Möglichkeiten für Ersatzpflanzungen in Vierhöfen bestehen an der Straße zum ehemaligen Munitionsdepot sowie an der Verlängerung in Richtung des Seniorenheims und an der Rehleinstraße in Richtung Schnede.
- Luhebrücke: Es wurde Kontakt zur Fa. Sweco als Planungsbüro aufgenommen und ein Termin mit der Naturschutzbehörde des Landkreises vereinbart.
- Für die Dorfhälfte Richtung Bahlburg gibt es aktuell am Mittwoch keinen Austräger des Wochenblatts, so dass im Eingangsbereich des DGHs ein Kasten mit Ausgaben für interessierte Anwohner bereit steht.

Zu TOP 9)

Die Sitzung wird um 20.25 Uhr geschlossen.

Vierhöfen, 30.01.2020

Mortimer Schmiedebach (Ausschussvorsitzender)

Mirjam Albers (Schriftwartin)